

# Verzaubert und überrascht

*Frühlingskonzert der Musik Muri in einem neuen Format*

**Musik Muri verzauberte mit wunderschönen und bekannten Melodien aus Walt-Disney-Filmen und traf dabei den Geschmack jedes Alters. In «Disney in Concert» verbanden sich «Crescendo», «Vivace» und Musik Muri zu einem einzigen Element.**

Der ehrwürdige Klostersaal wurde am vergangenen Wochenende für die Musik Muri bestuhlt. Diese präsentierte sich an ihrem Frühlingskonzert in einem neuen Format. Neben den gestandenen Musikerinnen und Musikern durfte der Nachwuchs ebenfalls Bühnenluft schnuppern und vor grossem Publikum spielen. Das Jugendensemble «Crescendo», vorher unter dem Namen Musikschule Muri+ bekannt, eröffnete das Konzert. Die jungen Musikschüler standen in dieser Formation zum ersten Mal auf der Bühne, sie spielen ihr Instrument erst ein bis zwei Jahre.

Schon etwas erfahrener waren hingegen die jungen Musikerinnen und Musiker von «Vivace», der ehemaligen Jugendmusik von Musik Muri. Für sie sind solche Auftritte ein ganz besonderes Erlebnis: Sie spüren, wie es ist, ausserhalb des Musikzimmers, vor Publikum zu spielen. «Eins zu eins erleben», erklärte Dirigent Karl Herzog seinen Grundgedanken zum neuen Format des Konzerts. «Es ist mein Auftrag als Musiklehrer, dies den Kindern zu zeigen», meinte er.

## Eine spontane Spende

Seit nun 17 Jahren leitet Karl Herzog das Orchester und versteht es immer wieder, die Spieler zu motivieren. Er schaffte es, die drei unterschiedlichen Formationen in «Disney in Concert» zu einer magischen Einheit zu verbinden. Wie gut ihm dies gelungen war, zeigte sich in dem begeistertsten Applaus der Zuhörer. Maurus Weber ging sogar einen Schritt weiter. Als Vizepräsident der Leo und Agnes Weber-Huber Stiftung Muri spendete er der Musik Muri ganz spontan 5000 Franken. «Es hat mir so gut gefallen und sie haben es sich einfach mal



Ein grosser Moment für das Ensemble «Crescendo» unter der Leitung von Karl Herzog.

Bild: mo

verdient», erklärte Weber seine Aktion, bei der im ersten Moment Sprachlosigkeit nicht nur beim überraschten Herzog herrschte, bevor die besondere Geste mit einem grossen Applaus belohnt wurde.

## Disney-Melodien als verbindendes Element

Das Frühlingskonzert «Disney in Concert» der Musik Muri verzauberte mit den wunderschönen und bekanntesten Melodien aus den beliebten Walt-Disney-Filmen, die die Menschen auch immer wieder durch ihre Musik berühren. «Crescendo» reiste von der

Kälte im Königreich der Eisprinzessin Elsa mit dem Lied «Let it go» zu beschwingten Rhythmen in Tarzans warmer Dschungelwelt. Mit «Vivace» und Moana ging die Reise über den Ozean, bevor man die grosse Liebe im Stück «Die Schöne und das Biest» traf, um im Anschluss musikalisch mit dem mutigen Löwenjungen Simba durch die Steppen zu ziehen. Musik Muri widmete sich in ihrer ersten Darbietung «Disney Villains Medley» den Bösewichten. Obwohl sie in den Geschichten immer verlieren, eignen sie sich doch hervorragend, Emotionen und Stimmungen mit der Musik zu wecken. In «A Journey through a

Magical Kingdom» wurden die Zuhörer in eine fantastische Fantasie- und Farbenwelt mit Feen und Fabelwesen entführt. Auch widmete sich Musik Muri in «Symphonic Highlights from Frozen» einem spannenden und dramatischen Medley, der Eiskönigin Elsa, um sich anschliessend mit Gute-Laune-Musik von Alfred Reed aufzuwärmen. Liebe und Musik, ein gefühlvolleres Zusammenspiel, mit «Cinderella» wurde das diesjährige Programm des Frühlingskonzerts abgeschlossen. Die Zugabe, ein Medley aus «Mary Poppins», krönte das musikalische Erlebnis von Musik Muri.

--mo